



28.08.2001 - 14:35 Uhr

Stellungnahme des TCS zu VCS-Medienkonferenz

Bern (ots) -

Mit Feuerlöschern allein lässt sich Verkehrssicherheit nicht verbessern

Sicherheit in Tunnels von verschiedenen Faktoren abhängig: Am sichersten sind richtungsgetrennte Tunnels

Die Verkehrssicherheit in Tunnels lässt sich nicht durch die Installation von Feuerlöschern in Lastwagen verbessern. Diese schützen das Ladegut, können aber Brände infolge Überhitzung heissgelaufener Bremsen oder eines Motorschadens nicht verhindern. Nicht ausgeschlossen können mit diesen Massnahmen zudem Kollisionen zwischen entgegenkommenden Fahrzeugen sowie Auffahrunfälle.

Um Tunnels sicherer zu machen, braucht es nach Auffassung des TCS ein Bündel von Massnahmen, wie es auch der ASTRA Bericht Tunnelsicherheit aufgezeigt hat:

Dieses umfasst u.a.

- * eine optimale Beleuchtung
 - * eine deutliche Kennzeichnung der Fluchtwege
 - * sichere Zufluchtsräume
 - * eine gute Entlüftung
 - * Optimierung des Rettungswesens

Ein Optimum an Sicherheit lässt sich nur in richtungsgetrennten Tunnels erzielen. So hat ein entsprechender Bericht des ASTRA aufgezeigt, dass die Unfallrate im Gegenverkehrstunnel Gotthard rund doppelt so hoch ist als im richtungsgetrennten Seelisbergtunnel.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, Tel. +41 31 380 11 44
[009]